

Ich möchte mich für die Belange von Menschen einsetzen.

Für die Belange von Menschen mit Beeinträchtigung und für die Belange von Menschen ohne Beeinträchtigung.

Denn ich bin der Meinung, -ohne mich damit zu profilieren-, dass Menschen mit Beeinträchtigung in unserer Partei unterrepräsentiert sind.

Und daran müssen wir etwas ändern in unserer Partei.

Menschen mit Beeinträchtigung werden in unserer Gesellschaft stark diskriminiert.

Die Belange von Menschen mit Beeinträchtigung oder auch von Menschen ohne Beeinträchtigung, die von Sozialleistungen leben müssen werden nicht genügend gesehen. Menschen, die auf dem ersten Arbeitsmarkt nicht Fuß fassen können, so wie sie es wollen. Es gibt nicht genügend Jobs auf dem ersten Arbeitsmarkt. Das Entgelt in den Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung ist so gering, dass man davon nicht leben kann. Das Entgelt sollte so hoch sein, dass man davon leben kann ohne dass man von staatlichen Leistungen abhängig ist. Viele Firmen nutzen die Werkstätten, um ihre Produkte verpacken oder herstellen zu lassen. Diese Firmen könnten die Menschen mit Beeinträchtigung direkt bei sich beschäftigen. Doch das ist nicht in ihrem Interesse, da sie auf diesem Wege den Mindestlohn zahlen müssten. Und das ist eine Schweinerei. Ein Skandal.

Die Bundesregierung ist nicht in der Lage etwas dagegen zu tun. Oder sie war nicht willens etwas dagegen zu tun.

Dies ist meine persönliche Meinung. Und dies hat auch der Behindertenbeauftragte der Bundesregierung sehr stark kritisiert.

Menschen mit Beeinträchtigung haben das Recht auf dem ersten Arbeitsmarkt zu arbeiten! Menschen mit Beeinträchtigung haben das Recht auf einen fairen Lohn!